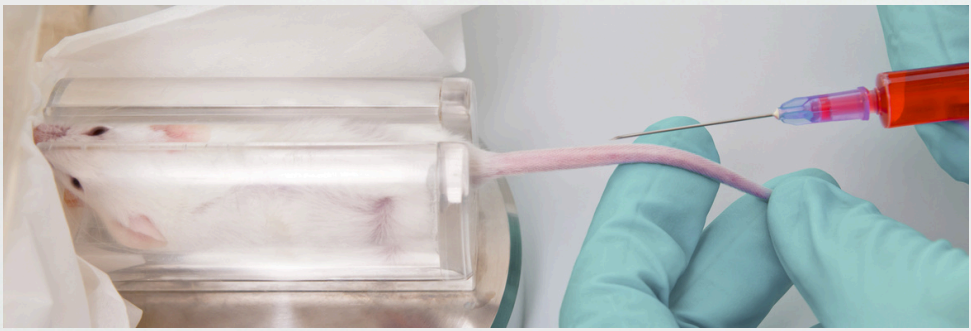
Achtung für Tiere

Tierversuche abschaffen

Menschen mit leidvollen Versuchen zu quälen, wäre ein Schwerverbrechen.

Die gleiche Tat, die gleiche Grausamkeit, wird nicht gut, wenn man das Opfer austauscht.



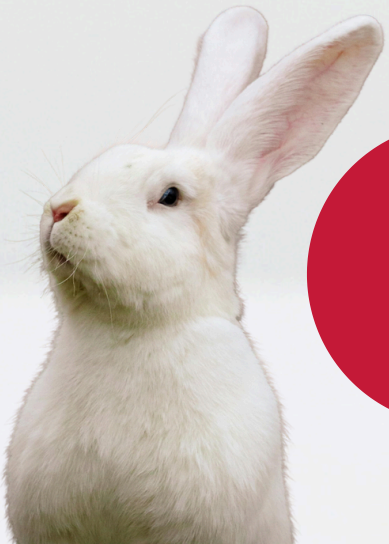
Bei Tierversuchen trainieren Menschen Grausamkeit gegen Wehrlose.

Über 3 Mio Tiere

starben zuletzt in deutschen Laboren.

77%

der EU-Bürger befürworten den Ausstieg aus Tierversuchen.



95%

der Substanzen, die in Tierversuchen erfolgreich getestet wurden, versagten beim Menschen.

Tiere haben uns nichts getan.

Tiere haben die gleichen grundlegenden Bedürfnisse wie wir: Wir alle wollen leben und frei sein, frei auch von Angst und Qual. Wir brauchen Freundschaft, Schutz und Hilfe.

Beagle sind “handlich”, menschenfreundlich und deshalb bei Tierexperimentator:innen “beliebt”.

Forschung muss gewaltfrei sein.

Es gibt keine Entschuldigung dafür, Tiere absichtlich zu quälen.

Tiere sind keine Messinstrumente.

**Tiere sind fühlende Lebewesen
Sie haben Angst und Schmerzen.
Sie fühlen Freude und Glück.**

Eingesperrt in winzige Plastikbehälter oder Gitterkäfige mit Metallspaltenboden - lebenslang. Auch ohne qualvolle Versuche wäre das lebenslange Tierquälerei.

Fordern Sie die Abschaffung von Tierversuchen

Fordern Sie gewaltfreie humanrelevante Forschung wie Zell- und Gewebekulturen, Organchips, Multiorgansysteme, 3-D-Bio-Druck, Computersimulationen, prädiktive Datenbanken, Epidemiologie, Microdosing u.v.m..

Überreicht durch:
Achtung für Tiere

Achtung für Tiere e.V.
Vossebeinweg 40
33397 Rietberg
info@achtung-fuer-tiere.de
www.achtung-fuer-tiere.de

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Gütersloh
Registernummer: VR 1301

Spendenkonto:
IBAN: DE17 4785 0065 0010 0078 98
SWIFT-BIC: WELADED1GTL
Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund e.V.